

# DIE LUST AM INSZENIEREN

trendhouse  
event marketing



News aus dem Eventbereich.

## Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„och nö, ich brauche nichts.“ In der Familie oder im engeren Freundeskreis nach den Weihnachtswünschen zu fragen, ist oft nicht besonders zielführend. Anders als bei kleinen Kindern. Für sie ist das nahende Fest noch immer Quell übersprudelnden Verlangens: Von der Puppe und dem Modellauto übers Handy und die Playstation bis hin zum Dalmatiner oder dem eigenen Pferd – der Fantasie sind auf den ellenlangen, bunt verzierten Wunschzetteln keine Grenzen gesetzt.

Zwischen diesen Polen des weihnachtlichen Begehrens spielt sich alle Jahre wieder mein persönliches Dilemma ab. Den Wunsch nach Frieden und Gesundheit als höchste Güter unseres Lebens teile ich gerne und aus Überzeugung. Auch Spenden für einen guten Zweck finde ich toll, notwendig und absolut zeitgemäß. Und doch möchte ich auf eine schöne, liebevoll verpackte Überraschung zu Weihnachten nicht verzichten. Das macht für mich den Glanz des Festes mit aus.

Meine Tochter, obwohl schon 13, hatte zum ersten Advent ihren Wunschzettel vor die Haustüre gelegt. Wie immer. Schön gestaltet mit ganz vielen konkreten Wünschen darauf. Dazu ein Teller mit selbst gebackenen Plätzchen und eine Tasse Milch für das Christkind. Am nächsten Morgen findet sie ein bisschen Glitzer vor der Türe. Die Plätzchen und die Milch sind weg, natürlich auch der Wunschzettel. Auch wenn sie nicht mehr daran glaubt, den Zauber möchte sie einfach nicht verfliegen lassen. Ich liebe das. Mein gerade 17-jähriger Sohn ist dafür natürlich nicht mehr zu gewinnen, er hat aber auch keine Wünsche. Das Ergebnis: Wir zermartern uns den Kopf, was dieses Jahr für ihn unter dem Weihnachtsbaum liegen könnte.

Genau diese ganz unterschiedliche, tief gehende Auseinandersetzung mit Menschen, die uns besonders lieb und teuer sind, machen für mich den Wert des Schenkens aus. Wenn es sich mit persönlicher Nähe und Empathie verbindet, Freude bereitet und Herzenswärme vermittelt, entsteht ein Band zwischen Schenkenden und Beschenkten – eine ganz unmittelbare, emotionale Beziehung. Ganz so, wie wir es auch mit unseren Events immer wieder erleben.

Der Schlüssel für ein solches intensives und als wertvoll empfundenenes Geben und Nehmen sind Authentizität und eine Spur Altruismus, also uneigennütziges, selbstloses Handeln. Ein daraus hervorgehendes Geschenk hebt sich ab von der reinen Nützlichkeit, hat mehr als nur eine materielle Dimension. Der Dichter Ringelnatz hat dies einmal schön auf den Punkt gebracht:

„Schenke mit Geist ohne List.  
Sei eingedenk,  
dass dein Geschenk  
du selber bist.“

In diesem Sinne genießen Sie das Schenken und Beschenktwerden, das Auspacken und die schönen Momente mit den Lieben – das können wir definitiv immer gebrauchen. Erst recht in turbulenten Zeiten. Frohe Weihnachten!

Viel Spaß beim Lesen Ihres trendletters wünscht Ihnen

Ihre

Brigitte Nußbaum

---

**trendhouse events**



### Deutscher Maschinenbaugipfel in Berlin

Der Deutsche Maschinenbau-Gipfel ist als Leitkongress der gesamten Branche richtungsweisend und impulsgebend. Auch in diesem Jahr brachte das Top-Event der Industrie 500 Maschinenbauer... [Mehr »](#)



### AbuDhabi Roadshow

An vier verschiedenen Destinationen wollte Abu Dhabi sich und seine wunderbaren Destinationen präsentieren, wir waren bereit und kreierten eine wunderbare Rundreise durch Frankfurt, München, Zürich & Wien. [Mehr »](#)



### ECEC 2022: A world forced to be good?

Mit über 7.500 Anmeldungen und knapp 5.000 Zuschauern konnte die EQS Group mit der European Compliance & Ethics Conference 2022 auch in diesem Jahr wieder einen neuen Rekord aufstellen. Die EQS Group ist ein führender Anbieter... [Mehr »](#)



### Münchner Bürgerversammlungen 2022

Auch 2022 durften wir über das gesamte Jahr hinweg die Bürgerversammlungen der Stadt München begleiten. Hierbei werden die Bürger und Bürgerinnen eines jeden Bezirks zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen. [Mehr »](#)

---

## trendhouse tipps



## Alpin tagen im Gurgl Carat

Zwischen Sölden und der italienischen Grenze gibt es seit diesem Jahr Europas höchstgelegenes Konferenzzentrum. Der Name der Location bezieht sich auf die an einen geschliffenen Diamanten erinnernde Architektur, die wiederum auf die Destination Gurgl als „Diamant der Alpen“ anspielt.

[Mehr »](#)



## Le Petit Chef

Eine besonders bezaubernde Idee, nicht nur zu Weihnachten. Le Petit Chef, eine Kreation von Skullmapping aus den Niederlanden, könnte man vielleicht am besten beschreiben als eine Art Live Cook Mapping.

[Mehr »](#)



## Robot Music

Moritz Simon Geist: Musiker, Futurist und Robotik Ingenieur, so steht es auf seiner Homepage. Der Medienkünstler ist Leader einer außergewöhnlichen Band. Die Musiker selbst eint allesamt eine überkorrekte, kontrollierte und sterile Performance, denn sie sind – Roboter.

[Mehr »](#)



## Destination San Sebastian

Ein Famtrip führt uns diesen Herbst nach San Sebastian, einem Ort mit vielen wunderschönen Gesichtern. Neben etlichen Eventlocations, in unterschiedlichen Arten und Formen, bietet San Sebastian ein atemberaubendes Portfolio an Kunst, Kulinarik und Kultur.

[Mehr »](#)



Herausgeber: trendhouse event marketing GmbH

Innsbrucker Ring 15, 81673 München

Telefon: +49 (0) 89 368 498 0

Email: [hello@trendhouse.de](mailto:hello@trendhouse.de)

Redaktion: Sarah Hauner; Verantwortlich für den Inhalt: Brigitte Nussbaum

---

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie kürzlich an einem trendhouse Projekt Interesse gezeigt haben.  
Klicken Sie [hier](#) um sich aus dem Verteiler abzumelden.